

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grafik Sicherheit; Massnahmen und geschützte Einheiten. Grafik: zvg. IOS

übersichtlicher und vollständiger Form präsentiert. Das neue Reglement ist zugleich ein klar gegliedertes Hilfsmittel, um Basiswissen nachzuschauen oder auch an die Zielgruppen weitervermitteln zu können. Das gesamte Feld von Risiken und Bedrohungen über Rollen und Verantwortlichkeiten bis zu konkreten Sicherheitsmitteln wird abgedeckt. Welche Klassifizierungsstufen von Informationen gibt es? Welcher Stufe entspricht ein ausländisches Dokument, welches als «RESTRICTED» klassifiziert ist? Solche Fragen werden im Reglement einfach und übersichtlich beantwortet. Zusätzlich veranschaulichen

ten wir die Unterstützung des CdA und die der Armeeführung, nachdem wir erläutert haben, weshalb wir das Reglement realisieren wollten. Damit waren wir in der komfortablen Lage, rasch grünes Licht und unbürokratische Hilfe von verschiedenen Stellen im VBS zu erhalten.

*Mit Reglementen ist das immer so eine Sache. Sie werden einem zugestellt und nicht selten landen sie ungelesen in der Bürokiste. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem aktuellen Reglement gemacht?*

Unser Anspruch war es von Beginn an, dass wir die Truppe nicht einfach mit einem Reglement bedienen wollten, das dann eben ungelesen in der Kiste verschwindet. Uns war klar, dass parallel mit der Einführung des Reglements auch die Truppenkommandanten zur Thematik sensibilisiert werden müssen. Letztes Jahr gab es nicht nur Truppenkontrollen, sondern auch eine systematische Einführung sowie Ausbildungen. Damit haben wir bislang sehr gute Erfahrungen gemacht. Das zeigen auch die durchwegs positiven Rückmeldungen aus der Truppe.

Das **Reglement Integrale Sicherheit (IS) 52.059** informiert u. a. über folgende Fragen:

- Wie muss ich schutzwürdiges Material lagern?
- Wie muss ich meine Befehle klassifizieren?
- Welche IT Mittel darf ich in der Dienstleistung verwenden?
- Welche Massnahmen zum Schutz der Umwelt sind zu treffen?

Links:

[www.vbs.admin.ch](http://www.vbs.admin.ch) > Themen > Integrale Sicherheit

[www.lmsvbs.admin.ch](http://www.lmsvbs.admin.ch): E-Learning Plattform der Schweizer Armee

Bilder und Grafiken bestimmte Sachverhalte. Besonders geschätzt wurden laut IOS die Checklisten und Pflichtenhefte im Anhang des Reglements. Die Sicherheitsverantwortlichen haben klare Vorgaben und wissen, dass sie nach der Befolgung der Checklisten die Auflagen zu 100 % erfüllt haben. Gutes Feedback gab es ausserdem, weil das Reglement von Anfang an in drei Sprachen (D, F, I) publiziert wurde und jede(r) AdA das Dokument in ihrer oder seiner Muttersprache lesen konnte.

### Begleitete Einführung bei der Truppe

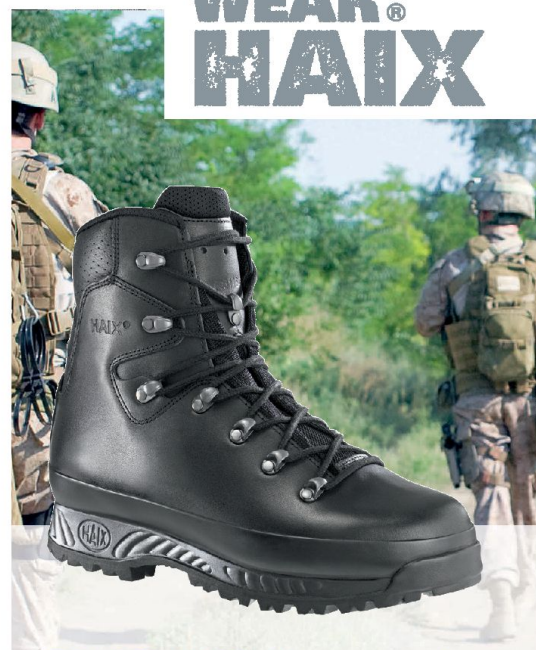
Das Reglement ist die Grundlage aller Schulungen zum Thema Sicherheit in den Führungslehrgängen und technischen Lehrgängen. Während der Erarbeitung des Reglements fand ein stetiger Austausch zwischen der IOS und den Vertretern des Luftwaffenstabes, des Heeresstabes, der Lehrverbände sowie aus Brigaden- oder Bataillonsstäben statt, um Erfahrungen aus dem Alltag in das Reglement einbringen zu können. Andererseits begleitet die IOS die Truppe bei der Einführung des Reglements. Die ausgewerteten Rückmeldungen zeichnen ein einheitliches Bild: Das neue Reglement ist mehr als willkommen und wird als hilfreiches Werkzeug vor und während der Dienstleistung sehr geschätzt. ■



Ruth van der Zypen-Millard  
lic. phil. I.  
Redaktorin Kommunikation  
Verteidigung  
Armeestab Verteidigung  
3003 Bern



**HEROES WEAR HAIX**



### KSK 3000

Der Schuh für die Elite

- > Leicht, wasserdicht und atmungsaktiv durch GORE-TEX®
- > Auftrittsdämpfung durch HAIX® MSL System
- > Rutschsichere Gummi/PU Sohle
- > Sun Reflect: Reduziert den Aufheizereffekt des Oberleders



Qualitätsschuhe für Feuerwehr, Rettungsdienst, Security, Jagd, Workwear und Freizeit

HAIX®-Vertriebs AG  
Martinstraße 14c,  
4622 Egerkingen, Schweiz  
T. +41 (0)62/387 99 99,  
F. +41 (0)62/387 99 90,  
admin@haix.ch

[www.haix.ch](http://www.haix.ch)